

## Abschluss und Zertifikat

Eine Teilnahmebestätigung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Teilnehmer\*innen, die den Kurs vollständig absolviert haben, erhalten das ZLB-Zertifikat „**Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen**“. Es handelt sich hierbei um eine vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur anerkannte Lehrer\*innenfortbildung.

## Weitere Informationen und Termine

finden Sie hier:

<https://www.zlb.uni-rostock.de/fortbildung/zertifikatskurse/schulgaerten/>

## Adressat\*innen

Zur Zielgruppe des Zertifikatskurses zählen:

- Studierende der Universität Rostock
- Referendar\*innen
- Lehrer\*innen

## Kursleitung

Prof. Dr. Carolin Retzlaff-Fürst  
Almut Roos, Natur im Garten MV  
Dr. Martin Feike

## Anmeldung bis 10.04.2018

Die Kurse sind auf max. 20 Personen beschränkt. Die Anmeldung erfolgt über den Stud.IP-Kurs „Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen“ oder unter Angabe der Tätigkeit (Lehrer\*innen, Referendar\*innen, Student\*innen) per E-Mail bei Dr. Martin Feike unter [martin.feike@uni-rostock.de](mailto:martin.feike@uni-rostock.de).

## Schulgärten – ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen

Zertifikatskurs für  
Studierende der Universität Rostock  
Referendar\*innen  
Lehrer\*innen



Universität Rostock

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG  
UND BILDUNGSFORSCHUNG

Ansprechpartner:  
Dr. Martin Feike  
[martin.feike@uni-rostock.de](mailto:martin.feike@uni-rostock.de)

Doberaner Straße 115, 2. OG  
18057 Rostock  
Tel: 0381 – 498 2900, -2901 (Sekretariat)  
Fax: 0381 – 498 2902  
Web: [www.zlb.uni-rostock.de](http://www.zlb.uni-rostock.de)

**ZLB**  
Zentrum für  
Lehrerbildung und  
Bildungsforschung

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG UND  
BILDUNGSFORSCHUNG

## ”Schulgärten - ökologisch gestalten und zum Lernen nutzen ”

### Anliegen

Schulgärten können weitaus vielfältiger genutzt werden als zum Anbau von Gemüse und Blumen. Themen wie Naturerfahrung, Gesundheits- und Ernährungsbildung, verantwortungsbewusstes ökologisches Handeln, aber auch naturwissenschaftliches Arbeiten verdeutlichen die Spannweite der Nutzungsmöglichkeiten. Ziel des Zertifikatskurses ist es, Studierende, Referendar\*innen und Lehrer\*innen aller Schulformen in die Lage zu versetzen, einen Garten

1. gemeinsam mit allen schulischen Akteuren zu planen und zu erhalten - das Schulumfeld zu gestalten,
2. als Ort des Lernens und der Kompetenzentwicklung zu nutzen,
3. als Ort der Erholung, der Gesundheits- und Ernährungserziehung zu entwickeln/zu empfinden und
4. als einen Ort zur Förderung von Biodiversität zu gestalten.

Das bedeutet...

- den naturnahen Garten im schulischen Umfeld als Beispiel für nachhaltiges Handeln, Artenschutz, Ressourcenschutz, gesunde Ernährung etc. praxisnah und authentisch in unterschiedliche Unterrichtsfächer einzubinden.
- die gärtnerischen Arbeiten im schulischen Umfeld in allen Nutzungsbereichen kenntnisreich durchführen zu können und die Arbeiten im Unterricht anzuleiten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem ökologischen Gärtnern.

### Aufbau und Umfang

Der Zertifikatskurs umfasst sechs Module und die Abschlusspräsentation im September. Neben theoretischen schulbezogenen Aspekten (Module 1 und 3) wird es in den Modulen mit hohem Praxisanteil im Hoch-Schulgarten (Module 2, 4 und 6) darum gehen, Möglichkeiten zur Erhöhung der Biodiversität zu schaffen, Wege zum Wissenserwerb über Tiere und deren Lebensraum im Garten aufzuzeigen sowie darzustellen, wie das Lernen über ökologische Zusammenhänge auch in den Anbau ausgewählter Gemüsepflanzen integriert werden kann. Im Modul 5 werden auf einer Exkursion zu verschiedenen Schulgärten Beispielumsetzungen demonstriert. Die Ergebnisse werden auf dem Bundesschulgartenkongress am 27. September 2018 vorgestellt.

### Module und Inhalte

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die thematischen Schwerpunkte der einzelnen Module.

#### Modul 1: Einführung

Donnerstag, 12.04.2018, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst  
Almut Roos, Natur im Garten MV

- Informationen zu Zielen, Format und Inhalten der Veranstaltung
- Erwartungen, Potenziale der Schulgartenarbeit, schulische Rahmenbedingungen

#### Modul 2: Naturnahe Gartenstrukturen, Tiere im Garten

Freitag, 27.04.2018, 15:00 bis 18:00 Uhr  
HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

- Almut Roos, Natur im Garten MV; Dr. Martin Feike
- Naturgartenelemente und ihre Bedeutung für den Naturgarten
  - Biotope im Garten Anlegen
  - Tiere und ihre Lebensräume im Garten

#### Modul 3: Biologieunterricht im Schulgarten

Donnerstag, 03.05.2018, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

- Kompetenzentwicklung
- Arbeits- und Sozialformen
- Integration in den Schulalltag/ den Fachunterricht

#### Modul 4: Ökologisches Gärtnern am Beispiel der Schmetterlingsblütengewächse

Freitag, 01.06.2018, 15:00 – 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV

- Lernmethoden aus Schülerblickwinkeln kennenlernen
- Pflanzenmerkmale erkunden
- Bohnen und Erbsen unter ökol. Gesichtspunkten anbauen

#### Modul 5: Biodiversität in Schulgärten und Diversität von Schulgärten

Freitag, 15.06.2018, 13:00 bis 18:00 Uhr

Start an der Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

- Exkursion in mehrere Schulgärten
- Diskussion der Möglichkeiten

#### Modul 6: Praxistag Gärtnern & Planung von Unterricht im Garten

Freitag, 29.06.2018, 15:00 bis 18:00 Uhr

HochSchulgarten der Fachdidaktik im Botanischen Garten

Almut Roos, Natur im Garten MV

Prof. Dr. Carolin-Retzlaff-Fürst

#### Abschluss: Tagung „Schulgarten - für das Leben lernen“

Donnerstag, 27.09.2018, 12:00 bis 13:00 Uhr

Aula der Universität Rostock, Universitätsplatz 1

Dr. Thorsten Permien, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV

Dr. Martin Feike

- Vorstellung des Zertifikatskurses und Übergabe der Zertifikate an Teilnehmer\*innen